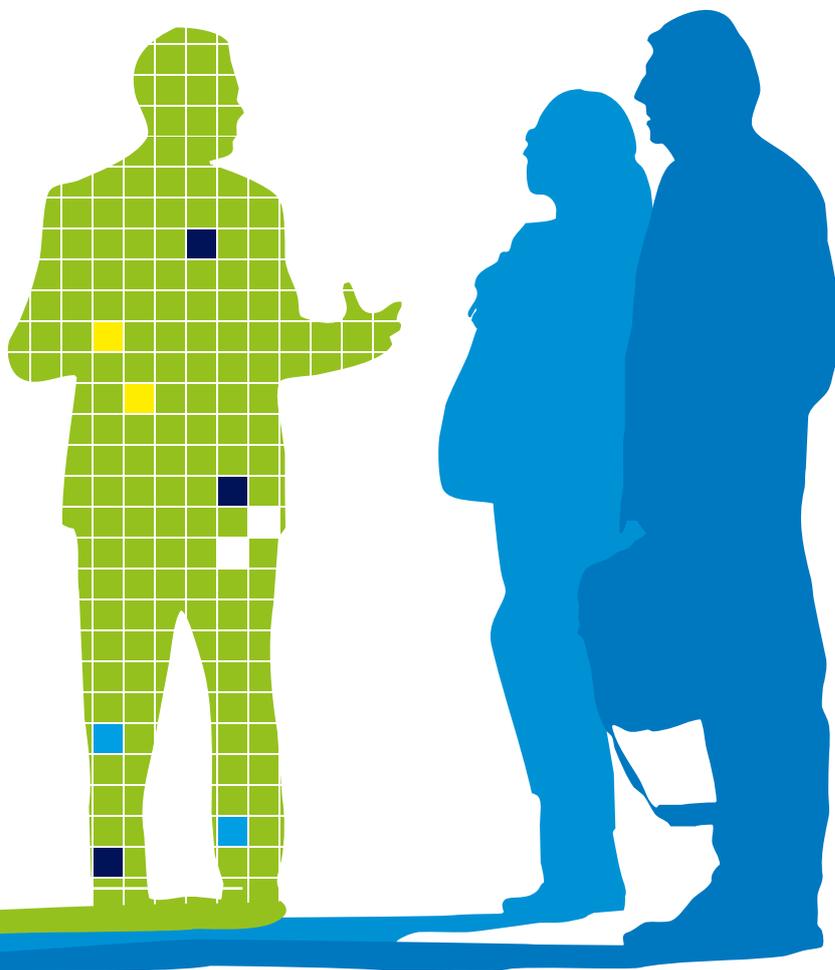


SUCCESS STORY

R+V VERSICHERUNG

DIE ONE-STOP-PLATFORM FÜR CORPORATE LEARNING

time4you GmbH im Gespräch
mit der R+V Versicherung



DIE ONE-STOP-PLATFORM FÜR CORPORATE LEARNING

Die R+V ist einer der größten Versicherer Deutschlands für Privat- und Firmenkunden und gehört zur Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

R+V bietet seinen rund 16.500 Mitarbeitenden vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben sowie eine zukunftsorientierte Perspektive. Interne Weiterbildungsmöglichkeiten gehören ebenso zum Standard wie ein attraktives Vergütungssystem. Besonders hervorzuheben sind die sehr umfangreichen Zusatzleistungen – die von flexiblen Arbeitszeitrahmen und mobilem Arbeiten über betriebliche Altersvorsorge, Lebensarbeitszeitkonto, Sabbatical, Konditionen für Mitarbeitende bis hin zu Fitnessangeboten sowie Kinder- und Ferienbetreuung reichen. Nicht zuletzt auch aus diesen Gründen zählt R+V zu den attraktivsten Arbeitgeberinnen in Deutschland und ist seit vielen Jahren als „Top Employer Deutschland“ zertifiziert.

IBT® SERVER-Software als One-Stop-Plattform der R+V

Der Einsatzbereich der IBT® SERVER-Software bei der R+V ist breit gefächert. Das System bildet alle Aus- und Weiterbildungen ab, dokumentiert diese revisionssicher, ermöglicht die Seminarorganisation und dient als Lernplattform für digitales Lernen. Alle Elemente sind auf einer One-Stop-Plattform miteinander verzahnt.

Insgesamt nutzen etwa 16.500 Mitarbeitende des Außen- und Innendienstes der R+V die internen Weiterbildungsangebote. Das Angebot spricht sowohl Mitarbeitende an, die neu in der Versicherungsbranche anfangen als auch Beschäftigte, die seit vielen Jahren bei der R+V tätig sind und eine Weiterbildung absolvieren.

Mit dem Versionswechsel auf die v 24 wurde im März 2022 durch die Einführung einer intuitiven und übersichtlichen Oberfläche die Nutzererfahrung deutlich verbessert und die Transparenz auf allen Lernreisen weiter ausgebaut. Technisch wurde gemeinsam mit time4you die Basis für zukünftige Weiterentwicklungen geschaffen, um damit die Zukunftsfähigkeit des Learning Management Systems sicherzustellen.

Digitale Lösungen für die Aus- und Weiterbildung bei der R+V

Das digitale Lernen ist bei der R+V schon seit einigen Jahren verstärkt in den Fokus gerückt. Von der Abteilungsleitung bis zur Vorstandsebene wird der Einsatz von digitalen Formaten in der internen Aus- und Weiterbildung aktiv gefördert.

In der Regel folgen die Aus- und Weiterbildungen dem Blended-Learning-Ansatz: Instruktive Lerninhalte werden bevorzugt in Form von interaktiven Lernprogrammen, Web Based Trainings (WBTs), zur Verfügung gestellt. So können sich die Mitarbeitenden fachliche Kenntnisse zum Produktportfolio selbstgesteuert in ihrem eigenen Lerntempo aneignen. Das selbstgesteuerte Lernen wird durch digitale Formate ergänzt, die von Trainerinnen und Trainern begleitet werden – je nach Interaktionsgrad als Online-Vortrag, Online-Schulung oder Virtual Classroom (VCR). Präsenzseminare werden dort eingesetzt, wo es didaktisch sinnvoll ist – beispielsweise in Beratungs- oder Gesprächsführungstrainings.

Neben den didaktischen Vorteilen, die das Blended Learning bietet, macht sich R+V mit dem bewussten statt einem flächendeckenden Einsatz von Präsenzseminaren auch auf den Weg hin zum Green Learning. Mobilität und Hotelübernachtungen generieren bei einem eintägigen Präsenzseminar mit 14 Teilnehmenden immerhin durchschnittlich 2 Tonnen CO₂-Emissionen – das sind 25% der jährlichen Emissionen einer in der Bundesrepublik lebenden Person. Gleichzeitig wird eine Kosten- und Zeitersparnis erreicht, von der Unternehmen und Mitarbeitende gleichermaßen profitieren.

Der Blended Learning-Ansatz wurde schon vor der Corona-Krise verfolgt: Gab es noch 2018 nur ca. 20 interaktive Lernprogramme, so hat die R+V im Jahr 2021 die Schwelle von 350 Lernprogrammen überschritten. Die Zahl der Präsenzseminare sank von rund 1200 im Jahr 2019 auf geplante 600 im Jahr 2022.

Steuerung und Self-Services in einem System

Zwei Aspekte der IBT® SERVER-Software sind für die R+V zentral:

- Das System bildet die gesamte Seminarorganisation für Präsenz- und digitale Formate ab.
- Auf der Lernplattform finden die Lernenden alles, was sie für das digitale Lernen benötigen.

Die internen Ausbildungen sind als mehr oder weniger komplexe Curricula angelegt, denen Lernende nach dem erfolgreichen Recruiting im Sinne eines Lernpfads hin zu Ihrer Zielfunktion folgen. Administriert werden die Ausbildungen durch das L&D-Veranstaltungsmanagement der R+V.

Weiterbildungen werden bei der R+V als kompaktere Module, einzelne Bausteine oder interaktive Lernprogramme angeboten. Über den im System abgebildeten Katalog können Lernende die Weiterbildungen im Self-Service buchen.

Großer Nutzen für den Vertrieb

„Ein wichtiger Aspekt ist, dass wir mit dem System nicht nur das Thema Aus- und Weiterbildung zentral abbilden, sondern auch dezentral Funktionen ermöglichen, durchgeführte Qualifizierungen zu dokumentieren“, betont Moritz Kropp, bei der R+V Product Owner des Learning Management Systems. Dies ergänzt das Portfolio der zentralen L&D-Einheit und ermöglicht die Umsetzung von Multiplikatorenkonzepten. Gleichzeitig werden auch Trainings, die auf besondere Herausforderungen einzelner Vertriebsseinheiten einzahlen und dort dezentral stattfinden, sowie Trainings on the Job wie Begleitungen in Beratungsgesprächen revisionssicher dokumentiert.

Der Dokumentation von Qualifizierungsmaßnahmen kommt im Versicherungsvertrieb nicht zuletzt seit der Umsetzung der Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD) im Jahr 2018 besondere Bedeutung zu. Seither gilt für alle am Vertrieb Beteiligten eine Weiterbildungspflicht von 15 Stunden pro Jahr, deren Erfüllung den Aufsichtsbehörden gegenüber nachgewiesen werden muss.

Auf der Lernplattform wurde daher bereits im Rahmen der Teilnahme der R+V an der Brancheninitiative „gut beraten“ ein eigenes Cockpit für dezentral tätige Mitarbeitende mit Qualifizierungsauftrag konzipiert. So findet jede erfasste Qualifizierungsmaßnahme Eingang in das Bildungskonto der teilnehmenden Mitarbeitenden. Das System stellt an dieser Stelle für die R+V ein ganz zentrales Arbeitsmittel dar und schafft Transparenz für Führungskräfte und Mitarbeitende: Alle Beteiligten können jederzeit die Bildungskonten und -historien einsehen.

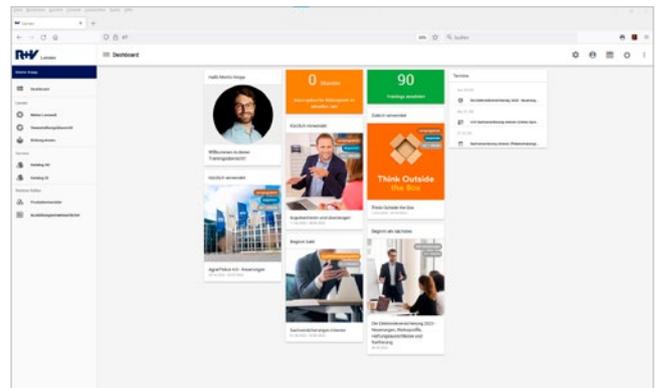
Trainings effizient organisieren

Die R+V verwaltet alle für die Aus- und Weiterbildung benötigten Ressourcen weitgehend digital. An der softwaregestützten Seminarverwaltung mithilfe der IBT® SERVER-Software schätzen die Mitarbeitenden in der Planungskoordination besonders das Planungstool. Angesichts der großen Anzahl an Aus- und Weiterbildungsbausteinen unterstützt das System bei der Planung des eigenen Pools von Trainerinnen und Trainern.

Die Mitarbeitenden des L&D-Veranstaltungsmanagements kommunizieren direkt aus dem Learning Management System heraus mit Teilnehmenden, Trainerinnen und Trainern und ggf. Hotels. Darüber hinaus unterstützen automatisierte (Mail-) Workflows die Kommunikation mit den Teilnehmenden im Self-Service-Bereich.

Nutzer erleben die R+V-Lernwelt neu: Go-live der v24 im März 2022

Für das Update auf die Version v24, die im März 2022 online gegangen ist, gab es viel positive Resonanz von den Usern. Die Lernenden stehen nun deutlich im Fokus. Mit einer intuitiven und übersichtlichen Oberfläche profitieren sie von einer verbesserten Nutzererfahrung und Transparenz auf allen Lernreisen.



Dashboard in der persönlichen Lernumgebung

Die zahlreichen Verbesserungen umfassen eine vereinfachte Nutzerführung mit merklich schlankeren Menüs sowie ein neues Dashboard, das viele Infos auf einen Blick darstellt. Das hilft bei der Orientierung über Stand und Fortgang der oft komplexen Aus- und Weiterbildungen. Die Mitarbeitenden im Außendienst, die der gesetzlichen Weiterbildungspflicht unterliegen, sehen nun dank einer neuen Info-Kachel auf dem Dashboard direkt ihre bereits erworbenen Weiterbildungszeiten im laufenden Jahr.



Moritz Kropp, R+V Allgemeine Versicherung AG

Ein weiteres Highlight der neuen Version ist der Katalog, über den Lernende die zu ihrem Bedarf passende Weiterbildung im Self-Service buchen können. Der Katalog ist attraktiv, informativ und gut durchsuchbar: Er lädt gleichzeitig zum Stöbern in thematischen Kategorien ein, ermöglicht das Filtern auf bestimmte Formate und lässt Interessierte gezielt Angebote für bestimmte Außendienstfunktionen finden.

Nach dem Update ist vor dem Update: Entwicklungspotenziale für die Zukunft

„Der große Erfolg der neuen Version ist für uns kein Grund, uns auszuruhen“, betont Moritz Kropp. Konkrete Schritte in der Weiterentwicklung der Lernplattform werden die Einführung von Single Sign-On und IBT® Live Collaboration als Schnittstelle zu Live Communication Tools wie beispielsweise Skype oder MS Teams umfassen.

Mittelfristig bleibt auch das Thema Nutzererfahrung ein Handlungsfeld. Nachdem zum Start der neuen Version die Lernenden im Vordergrund standen, werden sukzessive weitere Nutzergruppen in den Fokus genommen, insbesondere Führungskräfte und Mitarbeitende mit Qualifizierungsauftrag. An dieser Stelle spielt auch das Corporate Design eine wichtige Rolle: die User sollen noch stärker eine R+V-Lernwelt erleben.

Die großen Linien für die Weiterentwicklung der Lernplattform in den nächsten Jahren werden gerade in einem internen Projekt bei der R+V gezogen: „Im Projekt haben wir bereits über viele Aspekte gesprochen, die für die Weichenstellung in die Zukunft wichtig sein könnten: eine intensivere Verzahnung mit Prozessen und Systemen im Recruiting, Empfehlungen zu Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten – sei es durch Algorithmen und/oder echte menschliche Beratung –, die Individualisierung von Lernpfaden und die plattformseitige Förderung von informellem Lernen, um nur einige Aspekte zu nennen. Ein finales Zielbild ist in Arbeit, liegt aber noch nicht vor – ganz zu schweigen von einem konkreten Entwicklungsplan“, berichtet Moritz Kropp.

Für die v26 entwickelt die time4you GmbH derzeit eine recommendation engine, die den Lernenden algorithmenbasiert Vorschläge für weitere relevante Weiterbildungsmöglichkeiten macht und sie damit auf ihrer Lernreise unterstützt.

Wir bedanken uns sehr herzlich für dieses Gespräch bei Moritz Kropp von der R+V Allgemeine Versicherung AG.

Weitere Informationen zur R+V Versicherung finden Sie hier: www.ruv.de

www.time4you.de
www.jix.ai

KONTAKT

▲ time4you GmbH
Fon + 49 (0)721 83 01 60
consulting@time4you.de



time4you